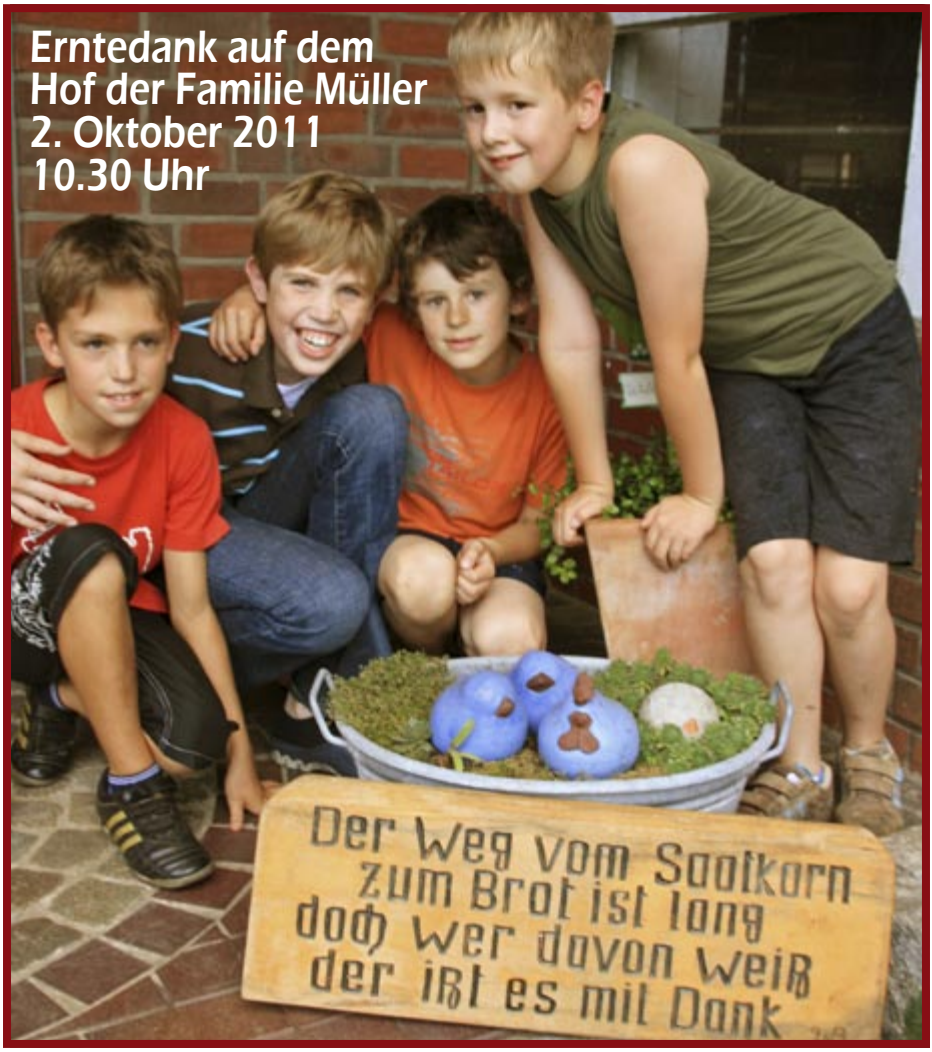
Oktober - November 2011
36. Jahrgang

ST. PETRI

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen St.-Petri-Kirche Langen



Auf ein Wort

Das Bild vorne ist ein Ausdruck dafür, dass unsere Gemeinde aus viel mehr besteht als den Menschen, die sich zum inneren Kreis der Gemeinde zählen würden – die Ehrenamtlichen, der Kirchenvorstand, die Gottesdienstbesucher, der Jugendkonvent.

Unsere Gemeinde besteht aus vielen Menschen, die oft aus der Ferne das Gemeindeleben betrachten und sich dennoch zugehörig fühlen. Sie zahlen ebenso treu wie alle anderen ihre Kirchensteuern und zusätzlich das freiwillige Kirchgeld, sie kommen gerne zu Konzerten, zum Talk oder zu besonderen Gottesdiensten und sie sind dankbar, dass andere stellvertretend für sie Gemeinde sind.

Gerade in diesem Jahr haben wir in St. Petri gespürt, wie sehr wir uns auf die vermeintlich Kirchenfernen verlassen können und wie sehr unsere Gemeinde ganz selbstverständlich mit der Hilfe anderer rechnen kann: Die Feuerwehr leiht uns Zelte und Bänke, die Snutensnacker backen Butterkuchen und binden die Erntekrone, Geschäftsleute unterstützen mit ihrer Werbung unseren Gemeindebrief und manche Konzerte, springen uns zur Seite, wenn Wind und Regen die Benutzung unserer eigenen Zelte unmöglich machen. Die Schulleiter machen Werbung für den Bunten Tisch und steigen ins Lesotho-Projekt mit ein, die Familie Müller begrüßt uns zu Erntedank auf ihrem Hof und der gute Draht zum Rathaus hat uns schon oft weitergeholfen.

Das ist bemerkenswert und ein Grund, Danke zu sagen. Danke für die viele Unterstützung von nah und fern; danke für das unkomplizierte und vertrauensvolle Miteinander; danke für das Mitplanen und Überlegen, für das Spenden und Anpacken – alles das sind die Bausteine, die unsere Gemeinde lebendig machen.

Ich will mich nicht hineinsteigern, aber mir will es scheinen, als hätte der liebe Gott seinen Segen auf unsere Gemeinde gelegt. Als hätte er sehr wohl seine Hand im Spiel, dass es uns gelingt, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Menschen willkommen fühlen und gerne kirchliche Arbeit unterstützen, sich zum Glauben ermutigen lassen und die Ermutigung, die daraus entspringt, wertzuschätzen.

Wir sagen Ihnen danke und vor allem unserem Gott, der uns die Kraft gibt, Kirche im Ort und für die Menschen zu sein: menschlich und zugewandt, fehlerhaft und fröhlich, offen und lebendig.

Es grüßt Ihre Pastorin

Wir sind St. Petri

Unser Gemeindeleben wird seit 50 Jahren von zahlreichen Gruppen und Kreisen getragen. Heute stellt sich einmal ein Team vor, das – wie manches andere auch – ganz in der Stille wirkt. Es ist von besonderer Bedeutung für die Verbreitung des Gemeindebriefs.

Jeder von uns auf dem Foto hat seine eigene Verbindung zu St. Petri, aber sechsmal im Jahr sind wir ein Team: Wenn die Druckerei aus Groß Oesingen 5.300 Gemeindebriefe in neun großen Kartons anliefert.

Dann gilt es, nach einem vorliegenden, genau ausgeklügelten Plan diese vielen Gemeindebriefe an 49 Austrägerinnen und Austräger zu verteilen. Sie sind auch St. Petri – und erhalten eine unterschiedliche Anzahl von Briefen in stabileren, kleineren Kartons zugestellt.

Gelegentlich legen wir besondere Informationen gleich mit ein. Das genaue Einzählen der zur Zustellung benötigten Menge ist eine unserer Aufgaben. Dabei gilt es, sehr unterschiedlich auftretende Sonderwünsche zu beachten.

Manchmal sind Austräger verhindert, dann muß Ersatz gesucht werden. Bei der Packerei und Zählerei werden wir auch manchmal von weiteren hilfreichen Händen unterstützt.

Wenn am Ende unserer Arbeit alles passt und der Pappmüll entsorgt ist, sind wir zufrieden. Später dann bringt unser Hausmeister die Kartons zu den Austrägern und Austrägerinnen und wenig später landet der Gemeindebrief – bis auf wenige Ausnahmen – in allen Briefkästen der Ortschaft Langen und gibt über alles, was in der Gemeinde interessant ist, Auskunft.

Sigrid Reese

Jürgen Reese, Margret Radke, Rudi Radke, Ingrid Behmer, Sigrid Reese

Der Kirchenvorstand informiert

Es wird adventlich

Am 1. Adventsonntag, dem 27. November, laden wir Sie ganz herzlich in unser Adventscafé in die weihnachtlich geschmückten Gemeindesäle ein. Das Kirchencafé-Team wird Sie ab 15.30 Uhr mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee verwöhnen. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag vom Bläserquintett, das bereits vor einem Jahr ein vielbeachtetes Konzert in St. Petri gab. Ein kleiner Basar mit Adventsgestecken, Handarbeiten aus unserer Bastelstube und Waren aus dem Weltladen lädt zum Stöbern ein. Der Nachmittag endet mit einem musikalischen Adventsgottesdienst um 18 Uhr mit Pastor Clasen.

Lebendiger Adventskalender

Ruhe und Besinnung an einigen Abenden in der Adventszeit, Vorfreude empfinden und Gemeinschaft erleben, das ist es doch, was uns die Adventszeit so besonders sein lässt. Während des ganzen Jahres freuen wir uns darauf. Naht die Zeit, schmücken wir unsere Wohnung, die Fenster, den Garten und nehmen uns ganz fest vor: In diesem Jahr gibt es keinen „Vorweihnachtsstress". Dieses Vorhaben möchten wir unterstützen, liebe Gemeindemitglieder, mit unserem „Lebendigen Adventskalender". Nunmehr im sechsten Jahr hat er sich bereits bei dem einen oder anderen einen festen Platz in der Adventszeit erobert. Ob nun ruhig und besinnlich oder lieber fröhlich und lebhaft bringt er Menschen zusammen, Menschen, die sich gar nicht oder nur flüchtig kennen, Menschen, die sich aufeinander freuen, Menschen aus unserer Ortschaft. Freuen Sie sich auf täglich 30 Minuten Zeit zur Einkehr. Ab dem 1. Dezember ist es wieder so weit.

Vierundzwanzig weihnachtlich dekorierte Fenster in unserer Ortschaft warten dann auf Sie – wie bei einem Adventskalender. Jedes dieser „Fenster", ist mit einer Zahl gut sichtbar gekennzeichnet. Die Nummer 24 ist unsere Kirchentür, da sind Sie ganz herzlich eingeladen zu einem unserer vier Heiligabend-Gottesdienste. Jeden Abend um 18 Uhr treffen sich unter dem entsprechenden Fenster Menschen, die Lust haben, eine Adventsgeschichte zu hören, ein Gedicht vorzutragen und gemeinsam zu singen oder einfach nur zu plaudern, vielleicht ein paar selbst gebackene Kekse zu naschen und sich mit einem Glas Punsch zu wärmen. Wie bereits im Vorjahr, können Sie sich einen Glühweinkocher und Becher bei uns im Gemeindebüro ausleihen.

Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 31. Oktober an bei Heidrun Kreutzer-Großmann (Telefon 27113) oder bei unserer Gemeindesekretärin Petra Böger während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros. In unserem nächsten Gemeindebrief finden Sie dann die einzelnen Stationen. Wir freuen uns auf Sie: *Petra Böger und Heidrun Kreutzer-Großmann.*

50 Jahre St. Petri

Jubiläumsprogramm 50 Jahre St. Petri

Auch in der 2. Jahreshälfte feiern wir unser 50-jähriges Jubiläum mit besonderen Veranstaltungen und Gottesdiensten.

Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr Erntedankfest bei Familie Müller, Imsumer Straße

Sonntag, 9. Oktober
18.00 Uhr Together-Konzert mit Klassik und Pop (s. S. 27)

Samstag, 15. Oktober
17 - 19 Uhr Lesotho-Nachmittag mit Gästen aus Lesotho (s. S. 14)

Sonntag, 16. Oktober
10.00 Uhr St. Petri in neuem Gewand – Vorstellung und Einführung der neuen Paramente mit Gästen aus Lesotho

Sonntag, 20. November
18.00 Uhr Orgelkonzert mit Eva Schad (s. S. 27)

KONFI IST COOL–

Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht

Der nächste Jahrgang Konfirmandenunterricht beginnt im Mai 2012. Das betrifft die Jugendlichen, die jetzt in der 7. Klasse sind. Der Unterricht erfolgt wöchentlich, an ein, zwei Samstagen und im Rahmen von zwei Freizeiten. Eine große Freizeit findet in den Herbstferien 2012 statt. Eine Abschlussfreizeit wird voraussichtlich an einem Wochenende im Frühjahr stattfinden. Durch diese Komprimierung ergibt sich der zeitliche Rahmen eines Jahres, denn im Mai 2013 wird die Konfirmation gefeiert.

Das Unterrichtsmaterial und die Teilnahme an den Freizeiten kosten für die gesamte Zeit ca. 180 Euro. Bei finanziellen Engpässen sind wir gerne bereit, Sie zu unterstützen. Bitte melden Sie Ihre Kinder zeitnah im Gemeindebüro an. Dazu benötigen Sie eine Geburtsurkunde und ggf. eine Taufbescheinigung. Wenn Ihr Kind nicht oder in einer anderen Konfession getauft ist, kann es dennoch am Unterricht teilnehmen. Gegen Ende des Jahres laden wir alle zu einem Infoabend ein.

Helmut Marschall und
Bettina Kattwinkel-Hübler

DAS DIAKONISCHE WERK INFORMIERT:

Diakonie

Änderung des Kontopfändungsschutzes: Wegfall des automatischen Schutzes von Sozialleistungen

Nach bisheriger Rechtslage kann ein Kontoinhaber über Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Sozialhilfe, Unterhaltsvorschuss, Kindergeld sowie die gesetzliche Rente innerhalb von zwei Wochen nach dem Eingang der Zahlung auf seinem Konto trotz laufender Pfändung oder Kontoüberziehung verfügen. Diese Regelung tritt am 31.12.2011 außer Kraft, und es entfällt damit ab dem 1.1.2012 der besondere Schutz von Sozialleistungen.

Bereits zum 1.7.2010 hat der Gesetzgeber das P-Konto (Pfändungsschutzkonto) eingeführt. Seitdem kann der Kontoinhaber wählen, auf welche Art und Weise er Kontopfändungsschutz in Anspruch nimmt. Ab dem 1.1.2012 entfällt dieses Wahlrecht. Pfändungsschutz ist dann nur noch über das P-Konto möglich.

Diese Systemänderung kann im Einzelfall erhebliche Auswirkungen haben und dazu führen, dass eigentlich unpfändbare Einkommensbestandteile an den Gläubiger abgeführt werden. Um diesen Fall zu vermeiden, empfehlen wir, wenn

– das Konto überzogen wurde,
– vielleicht schon seit Jahren mit einer Pfändung belastet ist oder
– eine Pfändung oder Einziehung durch den öffentlichen Gläubiger droht,

umgehend den fachkundigen Rat einer unabhängigen und anerkannten Schuldnerberatungsstelle einzuholen, z.B. beim Diakonischen Werk in Dorum. Dort sind nähere Informationen über die Funktionsweise eines P-Kontos zu erhalten.

Zudem kann die Beratungsstelle gemeinsam mit dem Schuldner unter Berücksichtigung der jeweiligen Lebenssituation prüfen, ob ein gerichtlicher Antrag auf Aufhebung der Pfändung Aussicht auf Erfolg hat. Die entsprechende Regelung gilt noch bis zum 31.12.2011, danach ist eine Aufhebung nur noch befristet möglich. **Die Beratung erfolgt kostenlos**.

Schuldnerberatung
im Diakonischen Werk
Speckenstraße 5.
27632 Dorum
Telefon 04742/92650
Mail: SCHUBE.Wesermünde-Nord@evlka.de

DIE NEUE

Beeke Koop heißt sie – die lang ersehnte neue Nachwuchsdiakonin, die für die nächsten fünf Jahre unser Gesicht für die Jugendarbeit in Langen werden soll. Aber sie ist nicht vom Himmel gefallen – das war ein langer und manchmal nervenaufreibender Prozess, der uns seit dem Weggang von Diakon Meier beschäftigt hat. Denn unsere Jugendarbeit ist uns wichtig und wir hatten große Sorge, dass wir personell auf der Strecke bleiben.

Vor fast zwei Jahren haben wir erfahren, dass die Landeskirche die Einstellung eines Berufsanfängers für fünf Jahre mit der Hälfte der anfallenden Kosten unterstützt. Ein weiteres Viertel hat der Kirchenkreis zugesagt, das letzte, aber entscheidende Viertel von ca. 12.000 € wird unsere Gemeinde aufbringen müssen. Mit Unterstützung des Kirchenkreises haben wir in Hannover einen ersten Antrag gestellt, aber erst der zweite Antrag wurde im Februar diesen Jahres positiv bewertet.

So können wir Beeke Koop zum 1. September in unserer Gemeinde begrüßen und dafür sind wir sehr dankbar. Ihren Schwerpunkt wird sie vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde setzen; Bewährtes wird sie fortsetzen, Neues sicherlich in Angriff nehmen.

Sie selbst stellt sich so vor: „Ich bin Beeke Koop, 28 Jahre alt und wohne in Bremerhaven. Seit nun fast 15 Jahren bin ich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig. Aus meiner zuvor ehrenamtlichen Tätigkeit habe ich meine Leidenschaft zum Beruf der Diakonin entwickelt. An der Fachhochschule Hannover studierte ich Religionspädagogik und Soziale Arbeit. Nun freue ich mich auf die Arbeit in St. Petri und im Kirchenkreis. Ich freue mich auf jedes neue Gesicht in meinem Büro, auf interessante Menschen, Geschichten und Begegnungen."

Lebensqualität bestätigt!
Überzeugen auch Sie sich
kompetent, familiär - mit Flair!

Das Seniorenhaus Lindenhof wurde wiederholt mit dem Qualitätssymbol „Grüner Haken" für Verbraucherfreundlichkeit ausgezeichnet. Nach Gesprächen mit Bewohnern, Mitarbeitern und der Hausleitung, Begutachtung der Räumlichkeiten und einem gemeinsamen Mittagessen steht fest: Verbraucherfreundlichkeit und Lebensqualität stimmen im Seniorenhaus Lindenhof. Autonomie, Teilhabe und Menschenwürde sind die drei Eckpfeiler bei der Begutachtung durch die BIVA. So sind eine selbstbestimmte Lebensführung, Beteiligung am gesellschaftlichen Leben als auch Respekt und Schutz der Intimsphäre Kriterien der Begutachtung.

LEBENSQUALITÄT IM ALTENHEIM
VERBRAUCHERFREUNDLICH

Tel. 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | 27607 Langen | Seniorenhaus-Lindenhof.de

Lindenhof Seniorenhaus

Gottesdienst im Haus

JÜRGEN KAISER
Seit 1987 BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG
An der Sandkuhle 14 · 27624 Alfstedt · Tel. (0 47 45) 75 37
Planung und Ausführung von sämtlichen Neubau-, Verblend-, Reparatur-, Umbau-, Stundenlohnarbeiten, Rohbauten, landwirtschaftliche und gewerbliche Bauten, Altbausanierung
- Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Stundenlohnarbeiten
- Wir bauen Ihr Kaiser Massivhaus
- Wir bauen Ihren Boxenlauf-/Viehstall
- Büro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau

Katalog, Beratung und Info im Büro
27607 Langen · Brandenburger Str. 1
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39
www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

ALBATROS-APOTHEKE
Wilfried Detjen · Tel. (0471) 80 20 30 · Fax (0471) 81551
Langener Landstr. 277 · 27578 Bremerhaven

Praxis für Physiotherapie Thomas Krusche
www.praxis-krusche.de

Thomas Krusche
Physiotherapeut
Debstedter Str./Ecke Am Tannenkamp 2
27607 Langen
Jetzt neu:
Vojta-Therapie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
Pilates, Rückenschule, Nordic Walking und Autogenes Training
Tel. 0 47 43/95 96 48
Mobil 01 60/95 82 47 00

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik an Geräten
- Bobath-Therapie/Vojta-Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen/Aromamassagen
- Traditionelle Thaimassage
- Hot-Stone-Energy-Massage
- Fußreflexzonentherapie
- Schlingentischtherapie
- **Kiefergelenksbehandlung**
- Wärme- & Eisanwendungen
- **Physio-Tapen**
- Elektrotherapie
- Atemtherapie (Mucoviscidose)

... UND HAUSBESUCHE !!!

DER Reisebüro Go! Reisen

... und was können wir für Sie tun?
Bahnfahrkarten - Linienflüge - Fähren - Urlaubsreisen weltweit
Last Minute Reisen - Städte- und Wellnessreisen
Reiseversicherungen - Sport- und Eventreisen - Eintrittskarten
Kreuzfahrten - Studienreisen - Bus- und Gruppenreisen
Ihr DER Reisebüro Go! Reisen
im Lindenhof Center, Leher Landstr. 4 G,
Telefon 04743 - 2 76 60

Fisch Feinkost Kathmann
Inh. Anke Hoyer • Tel. 04743 / 6426 • Leher Landstr. 74 • 27607 Langen
www.fisch-kathmann-langen.de
• Täglich heißer Backfisch •
Öffnungszeiten: Montags Ruhetag Di. - Do. 9.00 - 18.30 Uhr Fr. 8.00 - 18.30 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen

Krabbelgruppen
Mittwoch, 10.00 - 11.30 Uhr (Gemeindesaal)
Kontakt: Melanie Klatt, Tel. 959393

Donnerstag, 10 - 11 Uhr Singkreis Zappelmänner
Sing- und Bewegungsspiele für Kinder von 1½ bis 3 Jahren
Kontakt: Maike Schulz, Tel. 275263

Freitag, 16 - 18 Uhr (Kindergarten Arche Noah)
Kontakt: Melanie Zorn, Tel. 957378

Kindergruppe
Dienstag, 15.30 - 17 Uhr
Spielen, Singen und Basteln für Kinder von 5 bis 9 Jahren
Kontakt: Beeke Koop, Tel. 912332

Jugendgruppe
Donnerstag, 18 - 21 Uhr
Für alle, die in der kirchlichen Jugendarbeit mitarbeiten möchten. Kontakt: Beeke Koop, Tel. 912332

Treffpunkt

Bunter Tisch
Montag und Mittwoch, 12 - 13.30 Uhr
Offenes Mittagsangebot für alle Altersgruppen.
In Zusammenarbeit mit der Stadt Langen.
Kontakt: Pastor Helmut Marschall, Tel. 2788130

St.-Petri-Café
Letzter Sonntag im Monat, 16 Uhr
Klönschnack bei Kaffee und Kuchen im Kirchenzentrum
Kontakt: Rosi Meyer, Tel. 1377

Erwachsenengruppen

Gesprächsrunde für Frauen
4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Gespräche, Gemeinschaft, Gedanken zum Christsein für Frauen ab 60. Kontakt: Christa Meiring, Tel. 5352

Senioren-frauenkreis
1. Freitag im Monat, 15 Uhr
Die Frauen treffen sich zu einem geselligen Nachmittag.
Kontakt: Jutta Biller, Tel. 2760976

Kaminrunde
1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Gesprächsgruppe für Frauen zu unterschiedlichsten Themen. Kontakt: Ulrike Steffen, Tel. 8510

Mütterkreis
3. Freitag im Monat, 15 Uhr
Der Kreis älterer Frauen trifft sich bei Kaffee und Kuchen.
Kontakt über das Gemeindebüro, Tel. 912331

Lesotho-Gruppe
Donnerstag, 20. Okt. u. 10. Nov., 18 Uhr
Wir helfen armen und verwaisten Schulkindern in Lesotho
Kontakt: Matthias Clasen, Tel. 277704

Bastelstube
2. Montag im Monat, 15 Uhr
Eigene oder gemeinsame Bastel- und Strickarbeiten
Kontakt: Margarete Radke, Tel. 7788

Werkstatt Glauben
Mittwoch, 12. Okt. u. 9. Nov., 19.30 Uhr
Gespräche und Arbeit zu Fragen des Glaubens und Christseins
Kontakt: Matthias Clasen, Tel. 277704

Musik und Singen

Kantorei
Montag, 19.30 Uhr
Für Sängerinnen und Sänger mit Freude an Kirchen- und Chormusik. Kontakt: Ingeborg Pfannschmidt, Tel. 913662

St.-Petri-Church-Kids
Freitag, 17.00 - 18.30 Uhr
Kinderchor für Kinder ab 8 Jahre.
Kontakt: Catrin Pusch, Tel. 0471/ 9314278

St.-Petri-Church-People
Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr
Gospelchor für Junge/Junggebliebene mit Spaß an afroamerikanischer Kirchenmusik. Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 912331

Posaunenchor
Freitag, 18 Uhr
Ausbildung möglich
Kontakt: Ingeborg Pfannschmidt, Tel. 913662

Gitarrengruppe
14-tägig, Mittwoch, 18.30 Uhr
Wir singen und musizieren mit Gitarren- und Flötenbegleitung. Kontakt: Anne Breitlauch, Tel. 8797

Senioren-singkreis
Mittwoch, 18 Uhr
Freude am Singen in geselliger Runde
Kontakt: Uta Hierath, Tel. 0471/ 83214

Meditative Rundtänze
Dienstag, 11. Okt. u. 15. Nov., 19.30 Uhr
Gemeinschaft, Freude und Besinnung in der St.-Petri-Kirche.
Kontakt: Frau Kleemeyer, Tel. 0471 / 49390

Autohaus Bolle

Händler für PKW und Transporter
Service, Reparaturen, Garantie,
auch für Wohnmobile

Bremerhaven, Stresemannstraße 116
Tel. 0471/95 42 50

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Vermittlung durch:
Horst Dede, Generalvertretung
Leher Landstr. 50, D-27607 Langen
horst.dede@allianz.de, www.allianz-dede.de
Tel. 0 47 43.60 06

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Die Zeiten ändern sich.
Die Wellen auch.

WELLA

Headlines.
Der sanfte Weg zu mehr Volumen.

Frisör **HELMER**

Sieverner Straße 2A • 27607 Langen • Tel. (0 47 43) 40 39

Wein - Mobil
Ahlfeld

Mobiler Weinhandel
und Veranstaltungsservice

Telefon (04743) 91 23 55

Ihr Bestattungshaus in der Stadt Langen

Bestattungshaus

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Berghorn GmbH

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Baumbestattungen

24 Stunden Service
Sämtliche Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung

Langen
Leher Landstraße 44

(0 47 42)
(0 47 43) 92940

www.bestattungshaus-berghorn.de • info@bestattungshaus-berghorn.de

B. TOSCANI
und Söhne Automobile GmbH

Tel. (04743) 93 90 0
www.toscani.de

24 Stunden für Sie da!

Kfz-Werkstatt
Instandsetzungen
Inspektionen
Haupt- oder
Abgasuntersuchung
Pannenhilfe
Abschleppservice

Baumaschinen
Minibagger
Radlader
Rüttler

ab 29€ pro Tag

Infos im Web:
www.toscani.de

Besuch aus Lesotho

Makabelo

Mpho

Die beiden Lehrerinnen aus dem kleinen Dorf Pitseng, Makabelo Tenane und Mpho Makhalanyane, sind schon ganz aufgeregt und sie freuen sich riesig. Am 1. September waren alle Papiere zusammen und sie haben ihr Visum von der deutschen Botschaft in Pretoria erhalten. Dazu waren sie zwei Tage unterwegs. Am 28. September beginnt für die beiden endlich die zweiwöchige Reise ins fast 10.000 km entfernte Langen.

Im Gepäck werden sie viele Grüße von den vielen Aids-Waisen mitbringen, die wir seit sechs Jahren von der Lesotho-Gruppe aus unterstützen und denen wir den Schulbesuch ermöglichen. Bildung wird als eine wichtige Chance gesehen, der Spirale der Armut zu entkommen.

Die Frauen werden viel zu berichten haben, beispielsweise über die Schulpartnerschaften von einer Grundschule und einem Gymnasium in Pitseng mit der Grundschule am Wilden Moor und mit dem Gymnasium Langen. Sie werden uns über den Stand der Planung eines Hauses für Schüler informieren, an dessen Finanzierung sich die Lesotho-Gruppe beteiligen wird.

Außerdem werden sie über die letzte Container-Aktion berichten, die vor zwei Jahren stattfand. Damals war von Langen aus ein riesiger 40-Fuß-Container mit sehr gut erhaltener Kleidung in Pitseng angekommen und die beiden Frauen haben

Freude über Spenden aus Langen

alles an die Schülerinnen und Schüler des Dorfes verteilt. Sie werden sich freuen, dass schon viele Pakete für einen zweiten Container, der im nächsten Frühjahr auf die Reise geschickt wird, bereitstehen.

Makabelo und Mpho möchten gern möglichst viele Mitglieder unserer Gemeinde und auch die Sponsoren persönlich kennen lernen und sie möchten über ihre Arbeit in Pitseng berichten.

Hierzu findet ein **Lesotho-Nachmittag am 15. Oktober von 17 bis 19 Uhr im Gemeindesaal** statt, zu dem alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind.

Für die Lesotho-Gruppe: Iris Eberl

Herzliche Bitte um Spenden zur Deckung der Reisekosten für die beiden Lehrerinnen aus Lesotho auf das Konto der St.-Petri-Kirche: 130 922 951, BLZ 292 50150 (KSK), Stichwort „Besuch aus Lesotho“

Die Gemeindebriefdruckerei – wirklich beeindruckend!

Anfang September folgten wir der Einladung zum Gemeindeausflug nach Groß Oesingen zur Gemeindebriefdruckerei und anschließend in das Otterzentrum nach Hankensbüttel.

Nach einer Fahrt bis „ans Ende der Welt“ fanden wir dort in Groß Oesingen die Druckerei der Familie Harms vor – ein richtig großer Betrieb, der uns vom Seniorchef anschaulich und mitreißend gezeigt wurde. Angefangen hatte er selbst als Maurer. Da die Auftragslage immer schwierig war, kam er über einen kleinen Nebenher-Buchverkauf auf die Idee, daraus mehr zu machen.

Zunächst entschloss sich die noch kleine Druckerei zum Druck von christlicher Literatur für Russlanddeutsche und erschloss sich so einen guten Kundenkreis. Im Laufe der Zeit und mit Unterstützung der Familie kam es dann zur Spezialisierung auf den Druck von Gemeindebriefen

– mittlerweile 2500 Gemeinden in ganz Deutschland lassen ihren Gemeindebrief hier drucken und die Qualität kann sich sehen lassen. Hochmoderne Maschinen werden von 60 Mitarbeitern bedient, die freundlich, schnell und hochmotiviert an allen Stellen des Betriebes arbeiten.

Uns will es scheinen, als hätte der Seniorchef mit seinem spürbaren Vertrauen in Gott einen großen Teil zu dieser guten Arbeitsatmosphäre beigetragen. Es ist also ganz und gar nicht egal, mit welcher inneren Haltung ein moderner Betrieb geführt wird.

Das volle Programm führte uns dann nach Hankensbüttel, wo es nachtaktive Tiere am helllichten Tag zu bewundern gab. Gegen 19 Uhr landeten wir zufrieden wieder in Langen. Mal sehen, wo uns der nächste Gemeindeausflug hinführt!

Sigrid Reese und
Bettina Kattwinkel-Hübler

Unsere Gottesdienste

2. Oktober 10.30 Uhr
Erntedankgottesdienst (auf dem Hof der Familie Müller, Imsumer Straße)
P. Clasen u. P. Marschall
mit Posaunenchor

9. Oktober 10 Uhr
16. S. n. Trinitatis „Lydia begegnen“
Lektorinnen
mit Abendmahl
anschließend Kaffee und Gespräch

16. Oktober 10 Uhr
17. S. n. Trinitatis P. Clasen
Einführung der Paramente mit Gästen aus Lesotho (s. S. 14)

23. Oktober 10 Uhr
18. S. n. Trinitatis Pn. Kattwinkel-Hübler

30. Oktober 18 Uhr
19. S. n. Trinitatis P. Clasen
Reformationsgottesdienst
mit Church People

6. November 10 Uhr
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Pn. Kattwinkel-Hübler
mit Abendmahl

13. November 10 Uhr
Volkstrauertag Pastor Marschall
mit Posaunenchor

16. November 19.00 Uhr
Buß- und Bettag Team
Taizégottesdienst

20. November 10 Uhr
Totensonntag Alle Pastoren
mit Kantorei

27. November 18 Uhr
1. Advent P. Clasen
Musikgottesdienst

4. Dezember 10 Uhr
2. Advent Pn.Kattwinkel-Hübler
mit Abendmahl

Taufgottesdienste:
9. Oktober Pn. Kattwinkel-Hübler
23. Oktober Pn. Kattwinkel-Hübler
6. November Pn. Kattwinkel-Hübler

Erntedankfest auf dem Bauernhof
Im St.-Petri-Jubiläumsjahr wollen wir das Erntedankfest dort feiern, wo wir ganz nahe dran sind an dem, wofür wir an diesem Tag Danke sagen: auf einem Bauernhof, zwischen Heu und Stroh, in der Nähe von Kühen und Kälbern, Hühnern und Katzen, auf dem Hof der Familie Müller an der Imsumer Straße (da, wo die „Milchtankstelle“ ist). Am 2. Oktober um 10.30 Uhr beginnt dort der Gottesdienst – zwar draußen, aber unter dem großen Dach der Remise, wo sonst Traktoren, Pflüge und Eggen stehen, also gut geschützt vor schlechtem Wetter. Der Posaunenchor und die Gitarre werden für Musik sorgen, die Snutensnacker für die Erntekrone, Bäcker Mehner für das Erntebrot, Sie alle für eine große Fest-Gemeinde und die Pastoren Clasen und Marschall für Predigt und Gebete, und einige von Ihnen hoffentlich wieder für einen prachtvollen Altarschmuck. Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben, Blumen oder Früchte aus dem Garten am Samstag Vormittag (1.10.) zu Müllers auf den Hof.

Lydia begegnen
Unsere Lektorinnen lesen nicht einfach nur im Gottesdienst biblische Texte und sammeln die Kollekte ein. Ulrike Steffen, Doreen Götting und Anke Bredfeldt bereiten gemeinsam einen ganzen Gottesdienst über die erste Christin vor und feiern ihn mit Ihnen und Euch am 9. Oktober um 10 Uhr. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee noch ein bisschen zu verweilen.

Auf dem Weg zum 500. Reformationsjubiläum
Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen zur Bußpraxis der Kirche an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Das führte zu einem der tiefgreifendsten Umbrüche der abendländischen Geschichte – und schließlich zur Entstehung der Evangelischen Kirche. Seit fast 500 Jahren feiern wir das um den 31. Oktober herum, in diesem 50. Jubiläumsjahr unserer St.-Petri-Gemeinde am 30. Oktober um 18 Uhr. Weil Kirche mehr und größer ist als unsere vergleichsweise junge Gemeinde, singt in diesem besonderen Gottesdienst unser Gospelchor CHURCH PEOPLE. Außerdem kommen die neuen roten Paramente so richtig zur Wirkung. Freuen Sie sich also auf ein Reformationsfest, das so ist wie unsere Gemeinde: lebendig, bunt, fröhlich, musikalisch, vielfältig – und natürlich evangelisch!

Innehalten am Buß- und Bettag – Wasser ist Leben
Unter diesem Motto beginnt am Mittwoch, dem 16. November, um 19 Uhr ein meditativer Gottesdienst in unserer Kirche, der helfen will, zur Ruhe zu kommen, zu sich selbst und zu Gott zu finden. Seit einigen Jahren ist es bei uns gute Tradition, den Buß-und Bettag im Geiste der oekumenischen Bruderschaft und mit den eingängigen Liedern aus Taizé zu begehen. Das wollen wir auch im 50. Jubiläumsjahr so halten und laden herzlich dazu ein!

Wochenmarkt Langen

Hier gibt es Qualität!

Kartoffeln u. frische Eier aus Bodenhaltung

Jeden Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Lüder Moneke

Mühlenweg 2, 27624 Elmlohe 04704/230243

Landschlachterei

Themann & Sohn

Partyservice

0471 / 8 52 92

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl erstklassischer Stollen:

- Erzgebirg'scher Butterstollen
- Mohn-Stollen und Nuss-Stollen
- Marzipan-Stollen
- Mandelstollen
- Vollkornstollen
- Diabetiker-Stollen

Bäckerei & Konditorei
Thorsten Mehner

Mittelfeldweg 52 · Langen · ☎ 04743/8681

- Häusliche Krankenpflege
- Familien- und Altenpflege
- Pflege bei Demenzerkrankungen
- Kinderkrankenpflege
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Fußpflege
- Persönliche Beratung
- Eigener Hausnotruf

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

DRK SOZIALSTATIONEN
PFLEGEDIENSTE

DRK Sozialstation Langen
Pavillon im Lindenhof-Center
Ohldorpsweg 1c, 27607 Langen
☎ 04743 - 22 20
www.drksw.de

werk & wurtz
Notar/Rechtsanwälte

Notar/Rechtsanwalt Norbert Werk

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und **Testament** sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.

Wir unterstützen Sie !

Bauernwall 4 • 27570 Bremerhaven • ☎ 0471/31221

Jugendfreizeit: einfach klasse

Achtundzwanzig „Teilis“, acht Teamer und drei Küchenfeen haben ihre Klamotten in die Koffer gepackt und sind am 23. Juli 2011 ganz früh aufgestanden, um zwei Wochen Spiel, Spaß und Action im kleinen Örtchen Saeby, im hohen Norden Dänemarks, direkt am Strand zu erleben.

Nachdem wir bei unserem Haus angekommen waren, wurde zuerst alles ausgeladen und dann ging es auch schon richtig los. Bereits am ersten Morgen begannen wir unseren Tag mit unserem i-Punkt, um uns mit unserem diesjährigen Freizeitthema „Online“ auseinanderzusetzen. Dies haben wir mit Spielen, Mindmaps und kleinen Rollenspielen erarbeitet.

Nachmittags haben die Teilis die Chance gehabt, an den von den Teamern angebotenen Hobbygruppen, wie z.B. Mosaik, Gips, Volleyball, Batiken und noch viele mehr, teilzunehmen. Da diese freiwillige Angebote waren, nutzten andere Jugendliche die Zeit, um an den Strand zu gehen, oder in dem kleinen Ort Seaby zu „shoppen“.

Die Abendprogramme standen dann unter verschiedenen Schwerpunkten, wie Entspannung, Action, Impro oder auch Chaos, die immer mit viel Spaß durchgeführt und mitgemacht wurden.

Die „Highlight-Tage“ kamen dieses Jahr natürlich nicht zu kurz. Wir hatten einen super Chaostag mit viel Bohnensalat, und die Schlacht vom Saebyberg endete mehr oder weniger positiv für die Barbaren. Den liturgischen Abend bereiteten alle gemeinsam vor und so konnten wir abends einen schönen Gottesdienst mit Abendmahl und Festessen feiern.

Einen großen Dank wollen wir Diakon Manfred Ahlers aussprechen, da es ohne seine Mühe und sein Engagement keine Freizeit in diesem Jahr gegeben hätte. Ein riesiger Dank aber auch an das Team, das Tag für Tag die Teilis bespaßt hat.

Saskia Lerch und Nora Eichholz

Die Arche geht wieder auf Fahrt

Mit neuem Schwung und Elan geht’s mit riesigen Schritten ins neue Kindergartenjahr. Die ersten Schritte sind getan – sechs Wochen Eingewöhnungsphase sind rum und die „Neuen“, aber auch die „alten“ Kinder fühlen sich wohl in der Arche.

Mit dem Thema Verkehrserziehung starteten wir das erste größere Projekt im neuen Kiga-Jahr. Mit dem Kontakt-Polizisten Herrn Pratsch haben wir dieses Projekt sehr gewissenhaft erarbeitet und durchgeführt; die Kinder waren voll Eifer und Begeisterung dabei. Zum Erntedank geht es um das Thema „Gesunde Ernährung“ mit einem Erntedank-Frühstück. Danach steht als besonderes Highlight das Laternebasteln und das anschließende Laternelaufen am 13. Oktober auf unserem Programm, zu dem wir auch unsere ehemaligen Kiga-Kinder, sowie die Eltern nebst Kindern aus unserer Krabbelgruppe herzlich einladen. Also man kann sagen, bei uns in der Arche ist was los!

Wir möchten uns bei Jessica, Sonja, Yvonne und Sabine ganz herzlich für die tolle Gestaltung unserer Ruhezone (Sternenhimmel) bedanken. Ein weiterer Dank gilt Janine für das neu gestaltete Arche-Noah-Schild an unserer Eingangspforte – es ist schön, dass wir auf die Unterstützung der Eltern immer zählen können!

Rita Sittig und Peter Domke

Familienflohmarkt in St. Petri

Am Samstag, den 5. November, findet von 14 bis 17 Uhr in der St.-Petri-Gemeinde ein Flohmarkt statt. Angeboten wird alles, was das Kinder- und Elternherz begehrt.
Kontakt: Peter Domke, Tel. 912330

BUCHHANDLUNG
BEEK
Ursula Beek

Leher Landstraße 22
27607 Langen
Telefon 04743 / 9599 77
Telefax 04743 / 9599 78
E-Mail: buchbeek@nord-com.net

Papier- & Schreibwaren, Glückwunschkarten
Hobby- & Bastelartikel, Büro- & Schulbedarf, Buchbestellungen
Der bunte Laden
Lamy - Schreibgeräte, Buchbestellungen
- Immer eine gute Idee zum Dekorieren und Verschenken -
Inh.: Gabriele Sellerhoff
Leher Landstr. 9
Tel. & Fax: (04743) 5054
E- Mail: derbunteladen@sellerhoff.de
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Sa. 9.00 - 13.30 Uhr

IMPRESSUM *Herausgeber: Evangelisch-lutherische St.-Petri-Kirchengemeinde Langen Redaktion: M. Clasen, B. Kattwinkel-Hübler, H. Kreutzer-Großmann, J. Pfannschmidt, S. Reese; V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler, Kapellenweg 7, 27607 Langen; Fotograf: B. Hofmeister; Satz u. Layout des red. Teils: F. H. Ringleff; Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen; Bankverbindung: Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln (Langen) BLZ 292 501 50, Konto-Nr. 130 922 951; Einzahlungen und Spenden, auch für den Gemeindebrief, bitte unter Angabe des Verwendungszwecks; 5300 St.-Petri-Briefe werden kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde Langen von 47 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verteilt. Quellennachweis: Fotos: S. 24: Lehmann, S. 26: epd; Grafik: S. 24: GEP Redaktionsschluß für diese Ausgabe: 21.9.11*

Verkauf fair gehandelter Waren
in Langen: in der St.-Petri-Kirche
nach dem Gottesdienst
und in Bremerhaven: „Bürger" 146
Mo - Fr 10 - 13 Uhr
und 15 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
www.weltladen.de/bremerhaven

ICH WÜNSCHE MIR EINE KIRCHE

– Konfitag im August

In der Küche stand das von den Eltern reichlich gestiftete Essen, in den Gemeinderäumen richteten sich die mitarbeitenden Jugendlichen ihre Gruppenarbeitsplätze ein, in der Kirche sammelten

sich Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Andacht: Der erste Konfirmandentag in St. Petri konnte pünktlich um 10 Uhr beginnen.

Ich wünsche mir eine Kirche...“ lautete die Überschrift und nach der Andacht zum Thema „Viele Gaben und ein Geist“ wurden in den Gruppen aus Pappbögen Kirchen gebaut, die allesamt davon erzählten, wie sich unsere Konfirmanden „ihre“ Kirche wünschen. Bei der Vorstellung der entstandenen Pappkirchen wurde oft genannt, die Kirche solle vor allem ein Ort sein, in dem Menschen mit Sorgen und Problemen Partner finden, die Zeit haben, zuhören und helfen können. Aber auch Musik und Spaß sollten aus Sicht der Konfirmandengruppen nicht zu kurz kommen.

Eine echte Herausforderung war das gemeinsame Mittagessen. Mit Hilfe von Kirchenvorsteherin Rosi Meyer, die in der Küche einmal mehr gerne anpackte, und mit den gestifteten Salaten, Broten, Suppe, Gemüse, Würstchen und anderem mehr wurden 55 Konfirmanden und 16 Mitarbeitende satt. Da war reichlich Grund zu danken.

Natürlich war auch Zeit zu spielen, einfach die Seele baumeln zu lassen oder in aller Ruhe miteinander zu reden. Besonders nach dem Mittagessen war die thematische Arbeit anstrengend, aber eine große Runde mit bewährten Gruppenspielen weckte die müden Glieder und Gedanken.

Mit einer Schlussandacht über die Freude, dass sich 74 Menschen getroffen haben, um im Namen Gottes zu arbeiten, zu feiern, zu essen und zu trinken, und mit einem Segenslied endete der erste Konfirmandentag in St. Petri gegen 16 Uhr. Es war sicher nicht der letzte!

Helmut Marschall

St.Petri gratuliert zum Geburtstag

OKTOBER 2011

01.10	Waltraude Peuker	85 Jahre
01.10	Hildegard Röver	81 Jahre
02.10	Charlotte Bullwinkel	88 Jahre
02.10	Helmut Peters	81 Jahre
02.10	Marianne Rüting	90 Jahre
03.10	Renate Schultze	80 Jahre
03.10	Minna Wunderlich	93 Jahre
04.10	Hilda Hennigs	90 Jahre
04.10	Eva Roth	82 Jahre
05.10	Valentine Fechner	85 Jahre
05.10	Johann Holst	93 Jahre
06.10	Marianne Demme	89 Jahre
06.10	Helga Hörhold	81 Jahre
06.10	Gertrud Kluge	81 Jahre
06.10	Louise Theuerholz	87 Jahre
08.10	Otto Reinecke	82 Jahre
08.10	Irmgard Seghorn	92 Jahre
09.10	Karl Luerßen	87 Jahre
10.10	Gerhard Berg	88 Jahre
10.10	Gerda Graef	89 Jahre
10.10	Heinz Redelmann	81 Jahre
11.10	Siegfried Schäl	82 Jahre
15.10	Marga Hellwig	87 Jahre
15.10	Hans Rudolph	83 Jahre
16.10	Marliese Bloedorn	84 Jahre
16.10	Gisela Breuer	85 Jahre
16.10	Ursula Hallmann	80 Jahre
16.10	Martha Meier	87 Jahre
17.10	Walter Tetzke	85 Jahre
18.10	Günter Benken	87 Jahre
18.10	Elvira Körber	84 Jahre
19.10	Ferdinand Kammel	88 Jahre
19.10	Dr. Elfriede Wilde	82 Jahre
20.10	Paula Jasmer	91 Jahre
20.10	Gertrud Wille	88 Jahre
21.10	Sonja Jablonski	81 Jahre
21.10	Kurt Schlanke	83 Jahre
21.10	Elisabeth Stadler	93 Jahre
22.10	Erwin Borschke	86 Jahre
23.10	Hinriette Andersson	80 Jahre
23.10	Ewald Rosentreter	81 Jahre
25.10	Hildegard Dade	94 Jahre
25.10	Elfriede Morgenroth	91 Jahre
25.10	Rolf Noland	80 Jahre
26.10	Edna Brümmer	87 Jahre
27.10	Hermann Eggers	80 Jahre
27.10	Käte Rothe	86 Jahre
27.10	Anna Zwetsch	90 Jahre
28.10	Lieselotte Schulte	92 Jahre
28.10	Gertrud Wall	98 Jahre
28.10	Ilse Woltmann	81 Jahre
29.10	Waltraud Schmidt	87 Jahre
30.10	Edith Schulz	82 Jahre

NOVEMBER 2011

01.11	Sieggrid Pleuß	81 Jahre
04.11	Helga Heitmann	92 Jahre
06.11	Hans Hilgers	91 Jahre
07.11	Erna von Harten	83 Jahre
07.11	Gisela Wermeskirch	85 Jahre
08.11	Elfriede Bornemann	87 Jahre
08.11	Annaliese Knuschke	87 Jahre
09.11	Ernst Süsens	81 Jahre
10.11	Elise Bacholke	95 Jahre
10.11	Erna Hüther	82 Jahre
10.11	Hans Kutzek	93 Jahre
15.11	Johanna Grawe	88 Jahre
15.11	Ruth Obst	88 Jahre
16.11	Harald Hogenkamp	83 Jahre
19.11	Wilma Sadowski	93 Jahre
20.11	Gerda Rosebrock	82 Jahre
21.11	Erika Dietze	80 Jahre
21.11	Hella Haesche	92 Jahre
21.11	Meta Polinski	81 Jahre
23.11	Anna Schwarz	92 Jahre
24.11	Ruth Janßen	83 Jahre
24.11	Walter Lemkau	88 Jahre
26.11	Irmgard Block	89 Jahre
26.11	Gertrud Müller	89 Jahre
26.11	Rita Thielbar	87 Jahre
28.11	Bruno Toscani	84 Jahre
29.11	Gertrud Bartels	81 Jahre
29.11	Gertrud Hencken	95 Jahre
29.11	Marianne Lucke	81 Jahre
30.11	Erna Bahmann	81 Jahre
30.11	Werner Beck	85 Jahre

Die letzten Dinge
– miteinander das Sterben bedenken

Seit ich gesehen habe, wie friedlich mein Mann im Tod aussah, glaube ich viel fester daran, dass nach meinem Tod Gott auf mich wartet.“ So empfand es eine Frau, die nach langer Krankheit ihren Mann im Sterben begleitete.

Oft ist das anders. Der Tod eines Menschen, den wir lieb hatten, stellt vieles, was sicher war, auf den Kopf. Nicht alles hat sich klären können, manche Wunden bleiben; innerer Friede will sich nicht einstellen. Die Endgültigkeit des Lebens schmerzt so sehr, dass die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben bei Gott dagegen blass und hilflos erscheint – das Leben kennen wir; das, was danach sein könnte, bleibt uns verborgen.

Wie soll uns also Verborgenes trösten? Ich spüre ja selbst, wie schwer es ist, Hilfreiches oder gar Tröstliches in den Trauerhäusern und an den Gräbern zu sagen; wie wackelig ist das Fundament, auf dem ich mit Christus stehe, doch manchmal, wenn uns die Trauer bleischwer entgegen schlägt. Ich spüre für mich selbst: Ich werde immer mehr wie ein Kind, wenn es um diese Fragen geht. Ich will daran glauben, dass die Auferstehung Christus auch mir gilt. Ich will daran festhalten, dass mein Leben nicht verloren ist, auch wenn ich mich verloren fühle. Ich will glauben, dass mein Leib nicht einfach nur in die Erde sackt, sondern dass ich heil werde und im Tod etwas erfahre, dass mir im Leben fremd bleibt. Ich will daran glauben, dass Gott mich im Tod annimmt wie in meiner Taufe, dass ich geborgen bin, wenn mich sonst nichts mehr im Leben halten kann. Und ich weiß, dass mein Glaube mir die Kraft gibt, den Tod derer zu verkraften, die mir nahe stehen- dass ich an Jesu Hand den Schritt ins Leben wieder wagen kann.

Unsere Worte, Gebete und Lieder bleiben Versuche, die Trauer zu bewältigen. Aber von vielen hören wir, dass es tröstlich ist, christliche Begleitung zu erfahren. Deswegen laden wir alle ein, mit uns am Ewigkeitssonntag, am 20. November, im Gottesdienst derer zu gedenken, die im vergangenen Kirchenjahr aus unserer Gemeinde verstorben sind; miteinander zu singen, zu hören und zu beten, uns trösten und ermutigen zu lassen.

Ihre Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler

Orgelkonzert mit Eva Schad

Um den trüben Tagen im November etwas Glanz zu verleihen, lädt St. Petri am Sonntag, dem 13. November um 18 Uhr (Volkstrauertag) wieder zu einem besonderen Orgelkonzert in die Kirche ein. Schon im letzten Jahr hat die Bremerhavener Kreiskantorin Eva Schad zahlreiche Zuhörer mit ihrer Musik an unserer Orgel begeistert.

Diesmal stehen Werke von J.S. Bach (Choralbearbeitungen zu „Allein Gott in der Höh sei Ehr“), Francois Couperin („Offertorium“), Louis Claude Dayuin („Le Coucou“), Matthias Weckmann, Henri Mulet u.a. auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, es wird aber um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten.

Klassik und Pop

60 Minuten abwechslungsreiche Musik stehen diesmal an:

Eine Hälfte „Klassik pur“ am Flügel gespielt von Wei Maggie Qui und die andere Hälfte „2gether“. Dieses Duo besteht aus der Pianistin Wei-Maggie Qui (Absolventin der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig) und der Langener Sängerin Lena Winters (mehrfache Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ in den Kategorien „Popgesang“ und „Musical“).

Die Musik, die sie machen, reicht von Popklassikern wie Whitney Houstons „One Moment In Time“ über das jazzige „Dream A Little Dream Of Me“ bis hin zu aktuellen Songs wie „If A Song Could Get Me You“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Vitalis

Pflege Service & Catering GmbH

Hier bin ich Mensch

Unsere Leistungen

- Behandlungspflege nach dem SGB V
- Pflegeleistungen und Hauswirtschaftliche Versorgung nach dem SGB XI
- Pflegeeinsätze nach § 37.3 SGB XI
- Betreuungsdienste
- Verhinderungspflege
- Urlaubspflege
- Beratungsgespräche
- Hausnotrufsysteme
- Seniorenmittagstisch
- Betreutes Servicewohnen

…und vieles mehr.

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben."

Ziegeleistraße 21c • 27607 Langen • Telefon (04743) 95 70 0

Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012

Im nächsten Jahr wählt die St. Petri-Gemeinde einen neuen Kirchenvorstand. Viele der bisher langjährigen Mitlieder werden für die nächste Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Wahlausschuss macht sich schon seit längerem auf die Suche nach geeigneten Kandidaten und Kandidatinnen. Davon gibt es viele, aber manche scheuen sich aus unterschiedlichen Gründen: „Sechs Jahre sind eine lange Zeit; wenn ich mich aufstellen lasse, möchte ich auch gewählt werden; ich habe keine Zeit dafür; ich bin eigentlich nicht so kirchlich; was ist, wenn ich den Herausforderungen nicht gewachsen bin?" Ja, Gründe für eine Ablehnung gibt es viele. Aber es gibt auch viele, die dafür sprechen, eine Kandidatur zu wagen:

– unsere Gemeinde ist lebendig und modern
– wir stehen personell und finanziell auf solidem Boden
– jeder und jede hat die Möglichkeit, sich nach seinen Fähigkeiten und Interessen einzusetzen
– es gibt immer etwas Neues zu erfahren und zu lernen

– Gemeinde lebt durch Menschen, die Verantwortung übernehmen und gerne zur Gemeinschaft Jesu gehören
– Ehrenamtliches Engagement ist eine Bereicherung für die Gesellschaft, aber auch für den, der es ausübt.

Ein erstes Informationstreffen hat am 14. September stattgefunden. Aber bis Ende des Jahres besteht weiterhin die Möglichkeit, eine Kandidatur anzustreben. Sollten Sie Interesse haben und ein ausführliches Gespräch wünschen, stehen wir gerne beratend zur Seite:

Heidrun Kreutzer-Großmann und Bettina Kattwinkel-Hübler.

St.-Petri-Gemeindebrief in eigener Sache

Wir suchen einen Austräger oder eine Austrägerin, die im SÜDSTELLENWEG den Gemeindebrief zustellt!
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro (Tel. 912331) oder an Sigrid Reese (Tel. 6189)

Freud und Leid

Beerdigungen

Wir nehmen Abschied von:

Irmgard Seghorn	91 Jahre
Helene Klar geb. Eidam	92 Jahre
Elisabeth Genet geb. Lipkow	89 Jahre
Edith Fulle geb. Vogelsang	86 Jahre
Johanne Tojek geb. Seyen	88 Jahre
Ursula Anders geb. Sassen	79 Jahre
Elfriede Schwan geb. Kluge	87 Jahre
Walter Krebs	99 Jahre
Manfred Katholnig	79 Jahre
Marion Wiebke geb. Kathmann	78 Jahre
Frieda Pleitner geb. Hantke	91 Jahre

Taufen

Wir freuen uns mit den Eltern und den Paten von:

Anna Colonia-Kernchen
Anouk Zoe Simon
Piet Niemann
Jannis und Lias Kuhl

Trauungen

Wir gratulieren zur Hochzeit von:

Helge und Stephanie Eweleit geb. Johannsen	Langen
Eike und Svenja Bäuerle geb. Dietze	Bonn
Marco und Katharina Krös geb. Böhl	Langen
Ricky und Christine Niemann geb. Lühs	Langen

Zu guter Letzt

St. Petri in neuem Gewand

Wir haben lange darauf gewartet; jetzt sind sie endlich da: die neuen, roten Paramente. Das sind Behänge am Altar, am Lesepult und an der Kanzel, die uns noch fehlten. Bisher gab es sie nur in grün, weiß und violett.

Raimund Adametz

Rot ist die Farbe des Geistes und der Kirche, die unser Gotteshaus in Zukunft an den großen Kirchenfesten schmücken soll: zur Konfirmation, zu Pfingsten, am Reformationstag und zur „Kirchweih“, wie man früher sagte.

Da passt es wunderbar, dass wir gerade unser 50. Gemeindejubiläum feiern! Frau Rosi Meyer vom Kirchenvorstand hatte die Idee. Ein Künstler aus dem Elbe-Weser-Dreieck, Raimund Adametz aus Oberndorf, hat die neuen Paramente entworfen, sie sind in Lesotho gewebt worden und bezahlt werden sie von einigen Kollekten und vielen kleinen Spenden, die beim Kirchencafé zusammenkamen.

Im Gottesdienst am 16. Oktober um 10 Uhr wollen wir sie festlich einweihen und in Gebrauch nehmen. Es werden dazu neben dem Künstler und vielen anderen sogar Gäste aus Lesotho anwesend sein, zwei Lehrerinnen von den Schulen in Pitseng, die wir seit Jahren unterstützen. Kommen Sie doch auch!

Bildweberei in Lesotho

WIR SIND FÜR SIE DA:

St.-Petri-Kirche, Kirchenzentrum und Gemeindebüro finden Sie am Kapellenweg 7a in 27607 Langen

Gemeindebüro: **Petra Böger**
Telefon: 912 331 Fax: 912 836
Di. und Fr.: 10 - 12 Uhr; Mi.: 16 - 18 Uhr
kg.langen@evlka.de

Pfarrbezirk Ost

Pastorin **Bettina Kattwinkel-Hübler**
Kapellenweg 7, 27607 Langen
Telefon: 911 322
bettina.kattwinkel@evlka.de

Pfarrbezirk Süd-West

Pastor **Matthias Clasen**
Taubenweg 1, 27607 Langen
Telefon: 277 704 Fax: 277 705
matthias.clasen@evlka.de

Pfarrbezirk Nord-West

Pastor **Helmut Marschall**
Südstellenweg 10, 27607 Langen
Telefon: 278 81 30
helmut.marschall@t-online.de

Seniorenbetreuung in Wohnheimen
Pastor **Peter Geilert**
Telefon: 911 334 (Anrufbeantworter)

Kirchenvorstand:
Heidrun Kreutzer-Großmann
Gartenviertel 1, 27607 Langen
Telefon: 27113

Diakonin für Kinder- und Jugendarbeit: **Beeke Koop**
Telefon: 912 332
Beeke.Koop@googlemail.de

Hausmeister: **Uwe Langejürgen**
Telefon: 0157-77 37 47 13

Küsterin: **Gabriele Hinrichs**
Telefon: 912 331 (Gemeindebüro)

Reinigungskraft für Kindergarten und Gemeindehaus: **Sigrid Lerch**
Telefon: 2289

Organist: **Lutz Trojan**
Seegersweg 1, Bremerhaven
Telefon: 0471 - 300 53 41

Kindergarten „Arche Noah“
Peter Domke (in Vertretung)
und **Rita Sittig,** Telefon: 912 330
arche.noah@st.petri.de

WWW.ST-PETRI.DE

Bankverbindung: St.-Petri-Kirche, KSK, Konto 130 922 951, BLZ 292 501 50

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Elbe-Weser
Tel: 0800 1110111 gebührenfrei

Diakonisches Werk
Tel: 04742 / 92650
Mo - Fr 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Speckenstraße 5
27532 Dorum